



Wir für Sie
info@
neue-binger-zeitung.de

www.
neue-binger-zeitung.de

Telefon
06721-91 92 0

Wurst und Fleisch ...natürlich von Ihrem Großmetzger



BAD KREUZNACH, Bosenheimer Straße 213
Tel. 0671/483 53 00, Mo.-Sa. 8-20 Uhr

INGELHEIM, Konrad-Adenauer-Str. 14
Tel. 06132/719 68 66, Mo.-Sa. 8-20 Uhr

WÖRRSTADT, Ober-Saulheimer-Straße 25
Tel. 06732/933 67 51, Mo.-Sa. 8-20 Uhr

WORMS, Am Aulweg 1
Tel. 06241/979 45 83, Mo.-Sa. 8-20 Uhr

BINGEN, Hitchinstr. 36a
Tel.: 06721/680 92 22, Mo.-Sa. 8-20 Uhr

ANGEBOT DER WOCHE - GÜLTIG VOM 27.08.-01.09.2018

Entrecôte natur, gewürzt & mariniert	1,0 kg	15,80 €
Idar-Obersteiner Grill- & Pfannensteak vom Schweinekamm	1,0 kg	5,48 €
Oberschalenschnitzel vom Schwein	1,0 kg	5,98 €
Winzergeschnetzeltes vom Schwein, - küchenfertig -	1,0 kg	4,98 €
Münchner Weißwürstchen	1,0 kg	5,80 €
Kartoffelsalat bayrischer Art	100 g	0,38 €
Fleischwurst	100 g	0,48 €
Sutter's Räucherling vom Schweineröllchen gepökelt und geräuchert SB	100 g	0,98 €

UNSERE DAUERBRENNER

alles aus unserer Schnäppchenecke!
1a Ware mit kleinen Schönheitsfehlern, z.B.
Curry-Snacker Bratwurst oder Bockwurst, Knacker,
Wiener Würstchen, Fleischwurst, Mini-Fleischkäse
fein oder grob, Puten-Fleischkäse, Hähnchen-
Putenhauchschnitt, Champignon-, Paprikapastete,
Mortadella, Frühstücksfleisch, Schinkenwürfel,
Metzgerschinken mit Schwarte u.v.m.
je kg 3,- €
Gekochter Schinken, geschnitten 1 kg 4,- €

Unsere Angebote finden Sie auch unter www.fleischwaren-sutter.de

»Im Hospiz aktiv – weil ich nützlich sein möchte«


Ihre Person ist gefragt!

Wir laden Sie zu unserem Vorbereitungskurs zur ehrenamtlichen Mitarbeit „Begleiten lernen“ ein.

Infoabend am:

Mittwoch, 12. und 26. September 2018, 19.00 Uhr
im Malteser Hospizdienst St. Hildegard

www.malteser-bingen.de

Telefon: 06721/18 588 - 131  **Malteser**
...weil Nähe zählt.



Glas- und Gebäudereinigung

Ihr zuverlässiger Dienstleister im Bereich der Glas- & Gebäudereinigung. Privat & Gewerblich.
Entrümpelung



Telefon: 01520 792 46 45
info@pearlgebaeudereinigung.de

NBZ 29.08.18

Neues aus der Geschäftswelt

Rheinhessische sponsert Fahrzeug für die AWO

In Sachen Nachbarschaft unterwegs



In Sachen Nachbarschaft unterwegs: Der VW Caddy chauffiert künftig Seniorinnen und Senioren zu Veranstaltungen der AWO.
Foto: Rheinhessische

Heidesheim (red). Als lokaler Energieversorger ist die Rheinhesische Energie- und Wasserversorgungs-GmbH tief mit der Region verwurzelt. Der gute Nachbar, der weiß, was die Menschen

im Umfeld bewegt – und der sie jetzt auch tatsächlich mobil macht. Denn ab sofort ist ein von der Rheinhesischen gesponserter VW Caddy für die AWO Heidesheim unterwegs, in äl-

teren, gehbehinderten Menschen mehr Mobilität zu ermöglichen. Das Herz der Rheinhesischen schlägt für die Region und für die Menschen, die hier leben. Ein zeitgemäßer Energieversorger zu

sein, bedeutet für die Unternehmensführung und die Mitarbeiter der Rheinhesischen mehr, als nur Anbieter nachhaltiger, umweltfreundlicher Produkte und Dienstleistungen zu sein. Die Region noch lebenswerter zu machen ist das Ziel. Deshalb engagiert sich das Unternehmen seit Jahren für kulturelle und soziale Projekte in der Nachbarschaft. Aktuell als Partner der AWO Heidesheim.

Um ältere oder gehbehinderte Menschen aus ihrer Isolation zu holen, bietet die AWO eine Vielzahl gemeinschaftlicher Veranstaltungen an. Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr sitzen die Gäste bei Kaffee und Kuchen zusammen, erzählen, spielen Schach oder Karten, backen gemeinsam oder nehmen eines der vielen weiteren Angebote in der Gemeinschaft wahr. Ab sofort können sich die Teil-

nehmer vom „AWO-Busje“, wie der VW Caddy jetzt schon liebevoll genannt wird, abholen und wieder nach Hause bringen lassen. Geplant sind auch Einkaufsfahrten oder Ausflüge in die nähere Umgebung. Alle Fahrten sind natürlich kostenlos, Anfragen nimmt Bernd Götz von der AWO, Tel. 06132-8988633, entgegen. Das Fahrzeug wurde von der Rheinhesischen mit Unterstützung der Frankfurter BGAG-Stiftung Walter Hesselbach angeschafft und wird der AWO unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Rheinhesische Geschäftsführer Maik Thum und der Vorstand der AWO ließen es sich nicht nehmen, das neue „AWO-Busje“ nicht nur Vertretern aus Politik und Pfarrgemeinde, sondern vor allem den Fahrern sowie den Gästen des AWO-Treffs persönlich zu präsentieren.